

Dienstvereinbarung 01/2020

„zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) im Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis“

Zwischen dem Unstrut-Hainich-Kreis,
vertreten durch den Landrat, Herrn Zanker

und dem Personalrats des Unstrut-Hainich-Kreises,
vertreten durch die Vorsitzende, Frau Nöthling

wird nachfolgende Dienstvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) geschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Dienstvereinbarung gilt für alle Bediensteten des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis, deren nachgeordneten Einrichtungen, des Jobcenters sowie des Abfallwirtschaftsbetriebes. Als Bedienstete gelten Beschäftigte nach TVöD, Beamte und Auszubildende.

§ 2 Ziele und Motivation des BEM

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement setzt sich Folgendes zum Ziel:

- erkrankte Mitarbeiter bei der Rückkehr in den Arbeitsprozess unterstützen
- durch geeignete Maßnahmen und individuelle Lösungen langfristig die Arbeitsfähigkeit/Gesundheit des Beschäftigten wiederherzustellen, zu erhalten und zu fördern, um künftige Arbeitsunfähigkeitszeiten zu vermeiden oder zumindest zu verringern
- Vermeidung krankheitsbedingter Kündigungen

Die Erreichung dieser Ziele kann nur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgen.

Die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers bleibt hiervon unberührt.

§ 3 Rechtsgrundlage

Das betriebliche Eingliederungsmanagement ist in § 167 Abs. 2 SGB IX geregelt und gilt nicht nur für schwerbehinderte Menschen. Das BEM ist hiernach durch den Arbeitgeber den Bediensteten anzubieten, die wegen einer oder mehrerer Erkrankungen innerhalb eines Jahres (nicht das Kalenderjahr) länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind.

§ 4 Rechte des Bediensteten

Die Zustimmung des Bediensteten ist Grundvoraussetzung für die Durchführung des BEM. Die Teilnahme und die Angabe von Diagnosen oder Ursachen der Arbeitsunfähigkeit sind freiwillig. Dabei ist der Bedienstete zu belehren, dass durch die Ablehnung mitunter das bestenfalls zu erzielende Ergebnis nicht erreicht werden kann.

Eine Nichtteilnahme am BEM führt für sich betrachtet nicht zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen für den Beschäftigten.

Der Beschäftigte ist zu jedem Zeitpunkt berechtigt die Fortführung des BEM zu beenden.

§ 5 Beteiligte des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Die Durchführung des BEM obliegt als BEM-Beauftragten dem Fachdienstleiter des Fachdienstes Personal. Dieser ist zuständig für den ordnungsgemäßen Verfahrensablauf.

Sofern der Beschäftigte es wünscht, können weitere Personen (z.B. Personalrat, Gleichstellungsbeauftragter, etc.) am BEM-Verfahren beteiligt werden.

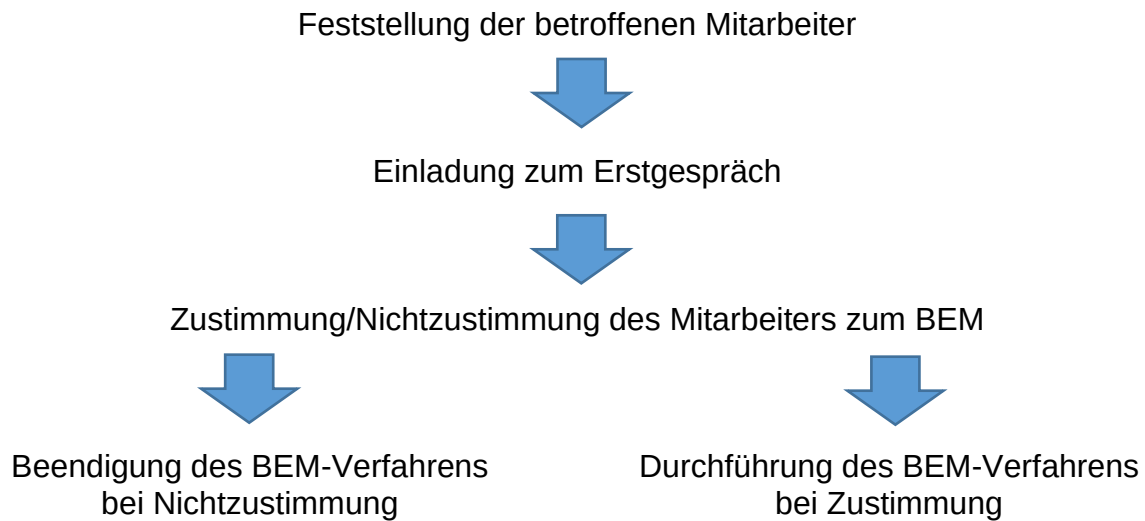
Bei den Fällen schwerbehinderter Beschäftigter kann zudem die Schwerbehindertenvertretung einbezogen werden.

Je nach Einzelfall können zudem beratend folgende weitere interne und/oder externe Fachkräfte und Stellen hinzugezogen werden:

- Amtsarzt/Betriebsarzt
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Externe Stellen wie z.B. das Integrationsamt, Krankenkassen, Rentenversicherung, etc.

Zur Sicherstellung einer einheitlichen Arbeitsweise findet halbjährlich, bei Bedarf auch öfter, ein Erfahrungsaustausch zwischen dem BEM-Beauftragten, dem Personalrat, der Schwerbehindertenvertretung und dem Gleichstellungsbeauftragten statt.

§ 6 Ablauf des BEM-Verfahrens



(1) Einleitung des BEM-Verfahrens

Zunächst werden durch den Fachdienst Personal halbjährlich die Krankenstände analysiert, um die betroffenen Beschäftigten zu ermitteln.

Im Anschluss erfolgt durch den BEM-Beauftragten eine schriftliche Einladung (Anlage 1) an die betroffenen Mitarbeiter zur Teilnahme am BEM. In diesem Schreiben wird über die Freiwilligkeit der Beteiligung und das weitere Vorgehen informiert.

(2) Über Ziele des BEM informieren

Erfolgt die Zustimmung zum Erstgespräch (Anlage 2) wird der BEM-Prozess zwischen dem Beschäftigten und dem BEM-Beauftragten sowie den vom Beschäftigten gewünschten Personen detailliert besprochen. Hierbei können u.a. Möglichkeiten und Grenzen des BEM, aber auch Wünsche und Befürchtungen des Mitarbeiters erörtert werden. Zudem wird auf Art und Umfang der für das BEM erhobenen und verwendeten Daten hingewiesen.

Der Beschäftigte kann im Anschluss entscheiden, ob er am BEM teilnehmen möchte (Anlage 3).

(3) Ablauf bei Nichtzustimmung des Beschäftigten

Sofern der Beschäftigte auf die Durchführung des BEM verzichtet, ist das Verfahren beendet.

(4) Ablauf bei Zustimmung des Beschäftigten

Bei Zustimmung des Beschäftigten zum BEM findet in einem persönlichen Beratungsgespräch (Anlage 4) eine intensive Analyse der aktuellen Situation statt. Ziel hierbei ist zu erörtern, welche Gründe es für die Fehlzeiten gibt und ob diese Krankzeiten ursächlich mit den Arbeitsbedingungen in Zusammenhang stehen. Soweit

erforderlich kann an dieser Stelle bereits der Amts/Betriebsarzt hinzugezogen werden. Der Betroffene ist jedoch nicht verpflichtet, seine behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht zu entbinden, obwohl das das Verfahren sehr erleichtern könnte (Anlage 5)

Ergänzend wird das Anforderungsprofil am Arbeitsplatz mit der individuellen Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters abgeglichen.

Abschließend wird unter Einbeziehung aller Beteiligten ein einzelfallbezogener Maßnahmenplan festgelegt und entsprechend umgesetzt sowie regelmäßig überprüft.

Verantwortlich für die Organisation und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen ist der BEM-Beauftragte.

Das BEM-Verfahren ist beendet, wenn die einvernehmlich vereinbarten Maßnahmen zum Erfolg geführt haben, alle Maßnahmenmöglichkeiten erschöpft sind, einvernehmlich die Beendigung des BEM beschlossen wird oder wenn der Mitarbeiter eine Fortführung des BEM nicht wünscht (Anlage 6).

Alle Beteiligten sind über die Beendigung des BEM-Verfahrens schriftlich zu informieren.

§ 7 Datenschutz und Dokumentation

(1) Datenschutz

Das BEM erfolgt unter Wahrung der jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Bei Bedenken gegen einen umfassenden Datenschutz kann der Datenschutzbeauftragte hinzugezogen werden.

Es werden nur Daten erhoben, die im Rahmen des BEM notwendig sind.

Falls die Weitergabe personenbezogener Daten erforderlich ist, muss im Vorfeld unter Angabe der Art der Daten sowie Sinn und Zweck der Weitergabe die schriftliche Einwilligung des betroffenen Bediensteten eingeholt werden (Anlage 7).

(2) Dokumentation

Die jeweiligen Verfahrensschritte des BEM (z.B. Einladungen, Maßnahmen, Vereinbarungen, etc.) einschließlich der Beendigung des Verfahrens sind zu dokumentieren und gesondert von der Personalakte in einer sog. BEM-Akte im Fachdienst Personal aufzubewahren (Anlage 8). Der Zugang zu diesen Unterlagen ist nur dem BEM-Beauftragten möglich.

Die Aufbewahrung der Unterlagen des BEM-Verfahrens erfolgt entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen.

Sofern der Beschäftigte das BEM-Verfahren ablehnt oder seine Einwilligung in die Datenverarbeitung widerruft, sind die Unterlagen unverzüglich zu vernichten. Aufbewahrt werden dürfen in diesem Fall nur noch die Daten, die zum Nachweis des ordnungsgemäßen BEM-Verfahrens in der Personalakte gespeichert sind.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Die Verwendung von Personenbezeichnungen in dieser Dienstanweisung erfolgt ohne Rücksicht auf Anzahl und Geschlecht.
- (2) Die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Personalrates gemäß dem Thüringer Personalvertretungsgesetz (ThürPersVG) bleiben unberührt.
- (3) Die Anlagen 1 - 9 sind Bestandteile dieser Dienstvereinbarung.
- (4) Die Dienstvereinbarung kann jederzeit in beiderseitigem Einvernehmen geändert werden.
- (5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Dienstvereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesem Falle verpflichten sich die Parteien, eine der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung möglichst nahe kommend rechtswirksame und durchführbare Ersatzregelung zu treffen.
- (6) Diese Dienstvereinbarung kann von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Kalendervierteljahres schriftlich gekündigt werden. Laufende Maßnahmen gemäß dieser Dienstvereinbarung bleiben von der Kündigung unberührt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Dienstvereinbarung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

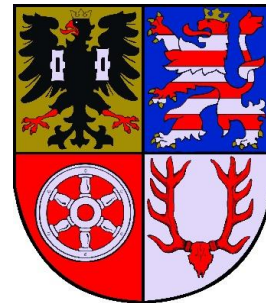
Mühlhausen,

Zanker
Landrat

Nöthling
Personalratsvorsitzende

- Anlage 1 - Einladung zum Erstgespräch BEM
- Anlage 2 - Antwortschreiben zum Erstgespräch BEM
- Anlage 3 - Einverständniserklärung inkl. Datenschutzerklärung
- Anlage 4 - Einladung zum Beratungsgespräch
- Anlage 5 - Schweigepflichtentbindungserklärung
- Anlage 6 - Erklärung zum Abbruch BEM
- Anlage 7 - Verschwiegenheitserklärung
- Anlage 8 - Maßnahmenplan
- Anlage 9 - Zusammenfassung BEM-Verfahren für Personalakte

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis • Postfach 1142 • 99961 Mühlhausen

Fachdienst: Personal
Dienstgebäude:
Auskunft erteilt:
Zimmer:
Telefon :
Telefax:

E-Mail: @lrauh.thueringen.de

Diese E-Mail-Adresse dient ausschließlich der einfachen elektronischen Kommunikation und nicht dem elektronischen Rechtsverkehr.

ANLAGE 1 zur DV 01/2020

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen, unsere Nachricht vom Aktenzeichen Datum

Einladung zum Erstgespräch (Betriebliches Eingliederungsmanagement)

Sehr geehrte/r,

die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Da Sie in den letzten 12 Monaten in der Summe länger als 30 Arbeitstage arbeitsunfähig waren und wir Sie in Ihrem Genesungsprozess unterstützen möchten, schlage ich Ihnen die Teilnahme am Betrieblichen Eingliederungsmanagement vor. Bevor Sie sich zum Mitmachen entscheiden, informieren wir Sie eingehend über dieses Angebot.

Die Erhaltung des Arbeitsverhältnisses durch begleitende berufliche Maßnahmen hat in unserer Behörde einen hohen Stellenwert. Mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement wollen wir Mitarbeitern individuell auf ihre Situation zugeschnitten bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess helfen.

Ich lade Sie daher zu einem persönlichen Gespräch ein, um gemeinsam über Maßnahmen nachzudenken, die Ihnen die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz erleichtern zu können. Dabei sind Sie selbstverständlich nicht verpflichtet, über die Diagnose oder über ärztliche Aussagen Auskunft geben.

Ihre Teilnahme ist freiwillig und von Ihrer Zustimmung abhängig. Der Ablauf und Inhalt des Gesprächs werden absolut vertraulich behandelt und ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht weitergegeben.

Bitte senden Sie das anliegende Antwortschreiben mit den notwendigen Angaben versehen und unterschrieben bis zum zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Fachdienstleiter/in Personal

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr

VERTRAULICH

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
FD Personal
BEM-Beauftragte/r
oder Vertreter in Abwesenheit
Postfach 11 42
99961 Mühlhausen

Antwortschreiben zur Einladung zum Erstgespräch im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements i.S.v. § 167 Abs. 2 SGB IX

An einem Erstgespräch mit Ihnen, ... (Beauftragte/r – Betriebliches Eingliederungsmanagement) möchte ich

Name: _____

Vorname: _____

Personalnummer: _____

☐ teilnehmen

☐ nicht teilnehmen

Zusätzliche freiwillige Angaben:

- ☐ ist aufgrund meiner Erkrankung aus meiner Sicht nicht erforderlich.
- ☐ nehme ich nach Beratung durch den arbeitsmedizinischen Dienst (AMD) nicht in Anspruch.
- ☐ Ich kann derzeit keine Auskunft geben, da ich noch in Behandlung bin.
Ich melde mich am wieder bei Ihnen.

Nur bei Bedarf und Teilnahme am Erstgespräch:

Ich erbitte die Teilnahme der folgenden Personen am Gespräch:

- ☐ ein Vertreter des Personalrats
- ☐ die Schwerbehindertenvertretung
- ☐ die Gleichstellungsbeauftragte

Ich bitte Sie mit mir telefonisch einen Termin zu vereinbaren (Tel.Nr.....).

Name, Vorname:

Datum, Unterschrift:

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

ANLAGE 3 zur DV 01/2020



Rückantwort nach dem Erstgespräch/Einverständniserklärung zum BEM (Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 167 Abs. 2 SGB IX)

Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____
Personalnummer _____

Ich stimme der Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

- ☐ zu.
☐ nicht zu.
☐ nicht zu, weil

Bei Zustimmung zum BEM:

Über die Einhaltung des Datenschutzes wird eine gesonderte Vereinbarung geschlossen.

Ich wurde über die Ziele des Betrieblichen Eingliederungsmanagements aufgeklärt. Des Weiteren bin ich darüber informiert worden, dass die Teilnahme am Betrieblichen Eingliederungsmanagement freiwillig ist und von mir jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden kann.

Mit einem Beratungsgespräch im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements bin ich einverstanden. Ich erbitte die Teilnahme der folgenden Personen am Gespräch:

- ☐ ein Vertreter des Personalrates
☐ die Schwerbehindertenvertretung
☐ der Gleichstellungsbeauftragte
☐ der Vorgesetzte
☐ der Betriebsarzt
☐ die Fachkraft für Arbeitssicherheit
☐ ein Vertreter des Integrationsamtes
☐ folgende weitere Person meines Vertrauens
.....

Wir bitten um Rücksendung dieses Schreibens bis zum (Frist: 1 Woche).

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

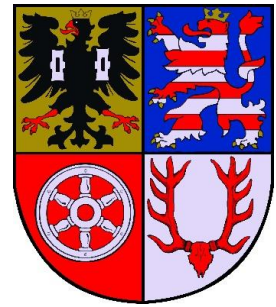
Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr

Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr

Ust-IdNr.: DE150391160

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



Datenschutzerklärung

Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____
Adresse _____
Personalnummer _____
Führungskraft _____

Das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

und Herr/Frau _____

schließen folgende Vereinbarung über den Schutz persönlicher Daten im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements:

Herr/Frau _____ ist damit einverstanden, dass zum Zweck seiner/ihrer Eingliederung die Angaben, die im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements erhoben werden, den am Prozess Beteiligten bekannt gemacht werden. Ärztliche Angaben zu Krankheitsdiagnosen werden nicht zur Personalakte genommen.

Er/Sie ist darüber informiert, dass die am Prozess Beteiligten zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet sind.

Im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements werden u. a. folgende Informationen erhoben und genutzt:

- Dokumentationen über Verläufe und Ergebnisse von Arbeitsversuchen
- Dokumentationen über Verläufe und Ergebnisse von Maßnahmen zur stufenweisen Wiedereingliederung
- Dokumentationen über innerbetriebliche Umsetzung
- Anpassung des Arbeitsplatzes

Daten, die im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements erhoben wurden, dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Mitarbeiters an Dritte (z. B. Rehabilitationsträger) weitergegeben werden.

Herr/Frau _____ wurde über die Erfassung und Nutzung der erhobenen Daten umfassend informiert. Auch ist darauf hingewiesen worden, dass die Angaben freiwillig sind und er / sie alle seine / ihre Person betreffenden Dokumente einsehen kann.

Mit der Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements ist Herr/Frau _____ einverstanden.

Ort, Datum

Mitarbeiter/-in

Ort, Datum

Arbeitgeber

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

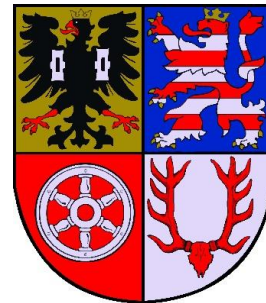
Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis • Postfach 1142 • 99961 Mühlhausen

Fachdienst: Personal
Dienstgebäude: H-3, Lindenhof
99974 Mühlhausen

Auskunft erteilt:
Zimmer:
Telefon :
Telefax:

E-Mail: @lrauh.thueringen.de

Diese E-Mail-Adresse dient ausschließlich der einfachen elektronischen Kommunikation und nicht dem elektronischen Rechtsverkehr.

Anlage 4 zur DV 01/2020

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen, unsere Nachricht vom Aktenzeichen Datum

Einladung zum Beratungsgespräch (Betriebliches Eingliederungsmanagement)

Sehr geehrte/r,

in den vergangenen zwölf Monaten waren Sie länger als sechs Wochen arbeitsunfähig. Im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements möchten wir gemeinsam mit Ihnen nach Wegen suchen, die Arbeitsfähigkeit zu fördern, eine erneute Arbeitsunfähigkeit zu verhindern und den Arbeitsplatz dauerhaft zu sichern.

Wir laden Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch ein, um über die Verbesserungsmöglichkeiten Ihrer Arbeitsfähigkeit zu sprechen, denn für Arbeitsunfähigkeiten gibt es viele Ursachen, aber auch vielfältige Hilfen und Unterstützung. Über diese Hilfen möchten wir Sie informieren sowie entsprechende Maßnahmen festlegen und einleiten.

Bitte geben Sie mir auf dem beiliegenden Antwortschreiben eine kurze Rückmeldung, ob der Gesprächstermin für Sie passend ist und wer eventuell am Gespräch teilnehmen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Fachdienstleiter/in Personal

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr

VERTRAULICH

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
FD Personal
BEM-Beauftragte/r
oder Vertreter in Abwesenheit
Postfach 11 42
99961 Mühlhausen

Rückantwort zur Einladung zum Beratungsgespräch (Betriebliches Eingliederungsmanagement)

Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____
Personalnummer _____
Gesprächstermin _____

Mit einem ersten Beratungsgespräch im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements bin ich einverstanden.

☐ Der Gesprächstermin ist für mich passend.

Ich erbitte die Teilnahme der folgenden Personen am Gespräch:

☐ ein Vertreter des Personalrates
☐ die Schwerbehindertenvertretung
☐ der Gleichstellungsbeauftragte
☐ der Vorgesetzte
☐ der Betriebsarzt
☐ die Fachkraft für Arbeitssicherheit
☐ ein Vertreter des Integrationsamtes
☐ folgende weitere Person meines Vertrauens
.....

☐ Den Gesprächstermin kann ich leider nicht einhalten.

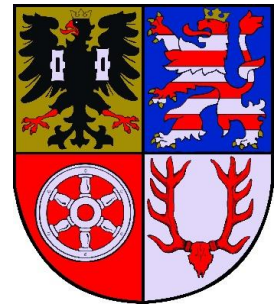
Als alternativer Termin würde bei mir passen:

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



ANLAGE 5 zur DV 01/2020

Erklärung zur Entbindung von der Schweigepflicht

Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____
Personalnummer _____

Ich bin darüber informiert worden, dass Herr/Frau _____
als Beauftragte(r) für das Betriebliche Eingliederungsmanagement die Aufgabe hat, mir dabei zu helfen,
meine Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen sowie meinen Arbeits-
platz zu erhalten.

Um die dazu erforderlichen Maßnahmen ergreifen zu können, benötigt er/sie Informationen über meine
Person und insbesondere über meine Arbeitsfähigkeit. Ich habe zugestimmt, dass eine elektronische Spei-
cherung und Verarbeitung meiner persönlichen Daten ausschließlich zum Zweck der Dokumentation und
zur Erbringung von gesundheitsbezogenen Maßnahmen und Hilfen vorgenommen wird.

Diese Erklärung erfolgte freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden. Mir wurde versichert, dass
meine persönlichen Daten ohne mein ausdrückliches Einverständnis weder an meinen Arbeitgeber noch
an Dritte weitergeleitet werden.

Daher entbinde ich

- ☐ die mich behandelnden Ärzte/Ärztinnen: _____
- ☐ die mich betreuende(n) Person(en): _____
- ☐ meine Krankenkasse: _____
- ☐ die Unfallversicherung: _____
- ☐ den Rentenversicherungsträger: _____
- ☐ Sonstige: _____

von der Schweigepflicht gegenüber Herrn/Frau _____

Ort, Datum

Unterschrift

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

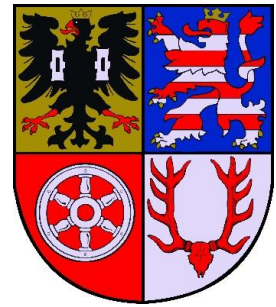
Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



ANLAGE 6 zur DV 01/2020

Erklärung zum Abbruch des Betrieblichen Eingliederungsmanagements nach § 167 Abs. 2 SGB IX

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Personalnummer _____

Ich bin mit der weiteren Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements nicht mehr einverstanden.

Mir ist bekannt, dass mir bei einem Abbruch des Betrieblichen Eingliederungsmanagements durch meine Person nach § 167 Abs. 2 SGB IX im Falle einer Kündigung des Arbeitsverhältnisses Nachteile in einem Kündigungsschutzprozess entstehen können.

Ort, Datum

Unterschrift

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

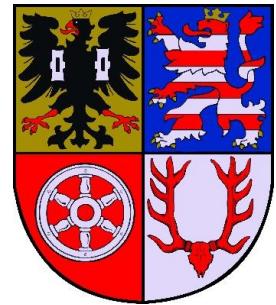
Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



ANLAGE 7 zur DV 01/2020

Verschwiegenheitserklärung

Die Unterzeichnenden verpflichten sich, alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen des BEM-Verfahrens zur Kenntnis gelangen, geheim zu halten. Diese Verpflichtung besteht über das Ende der Tätigkeit als Beschäftigter des Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis hinaus.

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten (insbesondere Gesundheitsdaten) an Dritte ist untersagt. Soweit die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte im Rahmen des BEM-Verfahrens erforderlich ist, ist dies nur mit schriftlicher Zustimmung des Betroffenen Mitarbeiters/der betroffenen Mitarbeiterin möglich.

(Übersicht aller am BEM-Verfahren beteiligter Personen)

Name	Vorname	Funktion	Datum	Unterschrift

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

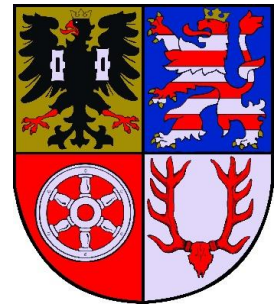
Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



ANLAGE 8 zur DV 01/2020

STRENG VERTRAULICH!!!

NUR FÜR DIE BEM-AKTE!

Maßnahmenplan BEM

Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____
Personalnummer _____

Datum	Maßnahme (siehe evl. Anhang)	Ergebnis – durchgeführt durch (Handzeichen)	Bis wann erledigt? Erfolgreich? (Handzeichen)

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

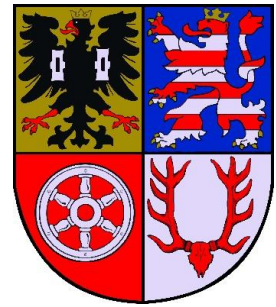
Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis



ANLAGE 9 zur DV 01/2020

Zusammenfassung einer angebotenen/durchgeführten BEM-Maßnahme für die Personalakte

Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____
Personalnummer _____

✓ **Einladung zum Erstgespräch am**

☐ Teilnahme
☐ Nichtteilnahme
☐ Begründete Ablehnung

✓ **Rückmeldung des Beschäftigten über Einverständniserklärung am**

☐ Teilnahme am BEM
☐ Nichtteilnahme am BEM

✓ **Einladung zum Beratungsgespräch am**

☐ Teilnahme
☐ Nichtteilnahme
☐ Begründete Ablehnung

✓ **Maßnahmenplan erstellt am**

✓ **Abbruch des BEM durch Mitarbeiter am**

✓ **Abschluss des Verfahrens am**

Weitere Bemerkungen:

.....
.....
.....

Eine Kopie ist dem/der Beschäftigten auszuhändigen.

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 28/29
Telefon: 03601 800, Fax: 03601 801081
Verwaltungsbereich Bad Langensalza
Telefon: 03603 800
E-Mail: poststelle@LraUH.thueringen.de
De-Mail: kontakt@unstrut-hainich-kreis.de-mail.de
Internet: www.unstrut-hainich-kreis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE37 8205 6060 0511 0078 76

Servicezeiten:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr keine

Fahrerlaubniswesen:
Mo keine
Di 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi keine
Do 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Zulassung:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
9:00 - 11:30 Uhr